



# Sammlung Theaterzettel

## Der Rosenkavalier

**Lederer, Felix**

**1916-01-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, 26. Januar 1916 30. Vorstellung im Abonnement C 142

## Der Rosenkavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß  
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

### Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Lisbeth Korst-Ulbrig
Der Baron Ochs auf Lerchenau	Karl Mang
Octavian, genannt Quinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Lippe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	Else Tuschkau
Jungfer Marianne Leitmeierin, die Duenna	Elly Pfeiffer
Balzacchi, ein Intrigant	Max Felmy
Annina, seine Begleiterin	Winnie Leopold
Ein Polizeikommissar	Ernst Fischer
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Karl Marx
Der Haushofmeister bei Faninal	Fritz von der Heydt
Ein Notar	Hugo Boisin
Ein Sänger	Max Lipmann
Ein Gelehrter	August Krebs
Ein Flötist	Willi Resemeyer
Ein Friseur	Alexander Köfert
Deffen Gehilfe	Jenny Gotter
Eine adelige Witwe	Elise de Sant
Drei adelige Waisen	Else Wieschen
	Luisa Striebe
	Johanna Rebe
Eine Modistin	Therese Weidmann
Ein Tierhändler	Franz Bartenstein
Ein Wirt	Hugo Boisin
Bier Lakaien der Marschallin	Adolf Jungmann
	Hans Wambach
	Hermann Trembich
	Adolf Karlinger
	Heinrich Füllkrug
Bier Lakaien des Baron Ochs	Josef Vittor
	Karl Böller
	Karl Stamm
Leiblakai des Baron Ochs	Anton Scheepers
Drei Kellner	Adolf Jungmann
	Hans Wambach
	Franz Bartenstein
Der Keger	Helene Heinrich

Läufer, Haiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder  
Verschiedene verdächtige Gestalten

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge arößere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 10 1/4 Uhr

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

### Mittel-Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 7.50	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 7.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.50
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	III. Rang: Prozeniumsloge	" 2.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 5.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Speersitz: 1. Parlett	" 4.50	IV. Rang: Seite	" 0.60
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.50		
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parlett	" 3.—
		Parterre	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Krewer, Parabelgäß 11, 5. Vorstellungen auf Vorstellungen nehmen außerdem an: Carl Schöckel, Musikalienhandlung in Heidelberg, Guack & Leifer, Hof-